

# INHALTSVERZEICHNIS

ABBILDUNGSVERZEICHNIS .....	13
TABELLENVERZEICHNIS .....	15
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS .....	17
1. EINLEITUNG .....	19
1.1. EINFÜHRUNG IN DIE CIRCULAR ECONOMY UND PRAKTIKENTHEORIEN .....	20
1.1.1 Die Entstehung der Circular Economy als Untersuchungsgegenstand .....	20
1.1.2 Die Denkschulen der Praktikentheorien .....	23
1.2. PROBLEMSTELLUNG UND FORSCHUNGSLEITENDE FRAGEN .....	24
1.2.1 Problemstellung .....	25
1.2.2 Forschungsleitende Fragen .....	29
1.3. RAHMUNG UND AUFBAU DER ARBEIT .....	30
2. THEORETISCHE EINBETTUNG UND SENSIBILISIERENDE KONZEPTE .....	33
2.1. CIRCULAR ECONOMY FORSCHUNG .....	34
2.1.1 Die systemisch-institutionelle Perspektive .....	38
2.1.2 Die technologische Perspektive .....	43
2.1.3 Die unternehmerische Perspektive .....	49
2.1.4 Die sozialwissenschaftliche Perspektive .....	54
2.1.5 Eine kritische Auseinandersetzung mit Circular Economy Forschungsansätzen .....	60
2.1.6 Die Circular Economy Forschungsperspektive dieser Arbeit ...	65
2.2. PRAXISTHEORETISCHE FORSCHUNG .....	68

2.2.1 Soziale Praktiken als Untersuchungsgegenstand: Konzeptualisierung einer Praktik .....	70
2.2.2 Praktikenforschung in der Wirtschaftsgeographie .....	76
a. Die relationale Perspektive .....	77
b. Die institutionelle Perspektive .....	79
c. Transitionen und Wandelprozesse .....	82
2.2.3 Praktiken stabilisieren, verhandeln und verändern .....	85
a. Kontinuität, Wiederholung und Gleichförmigkeit .....	85
b. Institutionen als Moderatoren .....	87
2.2.4 Praktiken und Materialität .....	89
2.2.5 Alternative Praktiken in Unternehmen .....	92
2.2.6 Eine kritische Auseinandersetzung mit praxistheoretischer Forschung .....	94
2.2.7 Die Einbindung von Praxistheorien in dieser Arbeit .....	98
2.3. SYNTHETISIERUNG DES FORSCHUNGSANSATZES .....	99
3. DAS FORSCHUNGSDESIGN .....	103
3.1. METHODOLOGISCHE GRUNDLAGEN .....	103
3.2. METHODISCHE OPERATIONALISIERUNG .....	108
3.2.1 Thematische Materialsammlung .....	109
3.2.2 Unstrukturierte Interviews .....	110
a. Korpusbildung und Datensuffizienz .....	111
b. Erhebung und Dokumentation .....	113
c. Auswertung .....	116
3.2.3 Semi-strukturierte Interviews .....	117
a. Korpusbildung .....	119
b. Erhebung und Dokumentation .....	124
c. Auswertung: Kodierschema und Expertenworkshop .....	126
3.3. KRITISCHE AUSEINANDERSETZUNG MIT DEM FORSCHUNGSDESIGN .....	129
3.3.1 Positionalität .....	130
3.3.2 Datenkorpus .....	132

3.3.3 Sprache .....	133
3.4. SYNTHETISIERUNG DES FORSCHUNGSDESIGNS .....	136
4. DIE THEMATISCHE DARSTELLUNG DER CIRCULAR ECONOMY IN LUXEMBURG .....	139
4.1. DER RAHMEN DER CIRCULAR ECONOMY IN LUXEMBURG .....	139
4.1.1 Der politische Rahmen für eine Circular Economy .....	147
4.1.2 Luxemburgs Circular Economy in Praxis und Forschung .....	150
4.2. DAS VERSTÄNDNIS DES CIRCULAR ECONOMY-KONZEPTS .....	155
4.2.1 Das Konzept ist weitgehend bekannt .....	156
4.2.2 Das Konzept wird technisch ausgelegt .....	157
4.2.3 Das Konzept wird multidimensional verstanden .....	159
4.2.4 Zwischenfazit: Die Prioritäten der Circular Economy in Luxemburg .....	162
4.3. DER UMGANG MIT MATERIALIEN IN EINER CIRCULAR ECONOMY .....	163
4.3.1 Abgrenzung zum Abfallbegriff .....	164
4.3.2 Vermeidung, Trennung, Wiedernutzung .....	164
a. Trennung .....	165
b. Wiedernutzung .....	168
4.3.3 Recycling und Sekundärrohstoffe .....	169
a. Recyclingbeton .....	170
b. Holz .....	171
4.3.4 Informationen, Materialherkunft und Rückverfolgbarkeit .....	172
4.3.5 Zwischenfazit: Materialien und die Circular Economy in Luxemburg .....	175
4.4. DESIGN UND KOOPERATION FÜR EINE CIRCULAR ECONOMY .....	176
4.4.1 Planung und Design .....	176
4.4.2 Digitale Vernetzung .....	180
4.4.3 Plattformen des Austauschs .....	182

4.4.4 Zwischenfazit: Zusammenarbeit und die Circular Economy in Luxemburg .....	189
4.5. TRENDS UND ZUKÜNFTIGE ERWARTUNGEN AN DIE CIRCULAR ECONOMY .....	190
4.5.1 Die Skeptiker .....	190
4.5.2 Die Bereiche mit Potenzial .....	192
4.5.3 Die Überzeugten .....	194
4.5.4 Zwischenfazit: Die Zukunft der Circular Economy in Luxemburg .....	195
4.6. CIRCULAR ECONOMY IN DER PRAXIS .....	196
4.6.1 Beweggründe und Anreize .....	197
4.6.2 Hemmnisse und Barrieren .....	200
a. Fehlende Rahmenbedingungen .....	203
b. Staat und Regierung .....	204
4.6.3 Zwischenfazit: Viele sind überzeugt, aber die praktische Umsetzung ist komplex .....	205
4.7. SYNTHESE DER ERGEBNISDARSTELLUNG .....	206
5. KONTEXT DER CIRCULAR ECONOMY IN LUXEMBURG .....	211
5.1. EIN UNTERNEHMERISCH FUNKTIONALER ANSATZ .....	211
5.1.1 Unternehmerische Perspektiven und Zielsetzungen .....	212
5.1.2 Die Rolle einzelner Personen .....	216
5.2. EIN INSTITUTIONELLER PFADABHÄNGIGER ANSATZ .....	218
5.2.1 Technokratische Governance .....	220
5.2.2 Politikkohärente Pfadabhängigkeit .....	223
5.3. EINE ÖFFENTLICH-PRIVATE PARTNERSCHAFTLICHE UMSETZUNG .....	226
5.3.1 Räumliche Cluster der Circular Economy .....	227
5.3.2 Das Circular Hotspot Wiltz Pilotprojekt .....	234
5.4. ZWISCHENFAZIT: DIE UMSETZUNG DER CIRCULAR ECONOMY IST IN EINEM FRÜHEN STADIUM .....	240

6. PRAKTIKEN DER CIRCULAR ECONOMY IN LUXEMBURG .....	245
6.1. PRAKTIKEN ALS UNTERSUCHUNGSGEGENSTAND .....	245
6.1.1 Praktiken, die das Phänomen der Circular Economy in Luxemburg strukturieren .....	246
6.1.2 Zooming in and out: Dimensionen der Circular Economy in Luxemburg .....	248
6.1.3 Zwischenfazit: Mehrwert durch die Untersuchung von Praktiken .....	250
6.2. CIRCULAR ECONOMY-PRAKTIKEN STABILISIEREN, VERHANDELN UND VERÄNDERN .....	252
6.2.1 Kontinuität, Wiederholung und Gleichförmigkeit .....	253
6.2.2 Institutionen als Moderatoren .....	256
6.2.3 Praktiken und Materialität .....	257
6.2.4 Zwischenfazit: Veränderte Praktikendimensionen und Praktikenketten .....	259
6.3. CIRCULAR ECONOMY-PRAKTIKEN AUS EINER GESELLSCHAFTLICHEN PERSPEKTIVE: ZUGANG, GLEICHBERECHTIGUNG UND MACHT .....	260
6.4. SYNTHESE: CIRCULAR ECONOMY-PRAKTIKEN ALS MOTOR FÜR WANDELPROZESSE .....	263
7. ZUSAMMENFASSENDE DISKUSSION UND AUSBLICK .....	267
7.1. BEITRAG ZUR WISSENSCHAFTLICHEN DEBATTE .....	268
7.2. METHODISCHE ERKENNTNISSE AUS DER FALLSTUDIE ...	271
7.3. ABSCHLIESSENDE ÜBERLEGUNGEN ZU LUXEMBURGS CIRCULAR ECONOMY .....	273
7.4. AUSBLICK UND WEITERFÜHRENDE FORSCHUNGSFRAGEN .....	275
BIBLIOGRAPHIE .....	277
ANHÄNGE .....	317